

Dekanat Leutershausen

Leutershausen, 12. November 2023



Bericht des Dekans

Rainer Horn

Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Leutershausen

Begrüßung

Sehr geehrte Synodale, liebe Schwestern und Brüder!

Ich begrüße Sie sehr herzlich zu unserer Herbstsynode 2023 in Leutershausen.

Wir freuen uns, dass unsere Landessynodalen, Herr Bürgermeister Gerd Rößler und der Vizepräsident der Landessynode, Dekan i.R. Hans Stiegler, heute zu uns gekommen sind. Wir heißen Sie herzlich willkommen. Hans Stiegler wird heute ein Grußwort sprechen, worauf wir uns besonders freuen.

Ich begrüße auch Frau Franziska Karl, der Geschäftsführerin des Zweckverbandes und Leiterin der Verwaltungsstelle Rothenburg o.d.T. Auch sie zeigt mit ihrer Anwesenheit heute ihr Interesse an unserem kirchlichen Leben und damit zugleich ihre Unterstützung.

Ich danke allen, die zum Gelingen dieser Synode beitragen, sei es durch Berichte und Beiträge. Sei es durch tatkräftige Hilfe bei der Vorbereitung und Durchführung. Dies gilt vor allem für die Kirchenvorstände von Leutershausen und die Mitglieder des Dekanatsausschusses.

Ein besonderer Dank für die Vorbereitung für heute gilt auch den Sekretärinnen des Dekanatsbüros, Frau Ehrmann und Frau Binder. Danke auch für die Protokollführung, Frau Ehrmann.

Ich begrüße Herrn Biernoth von der FLZ. Vielen Dank, dass Sie so kurzfristig zu uns gekommen sind, um über die Synode zu berichten.

Der Bericht des Dekans und die weiteren Unterlagen werden in den nächsten Tagen auf der Internetseite des Dekanats zum Download zur Verfügung stehen.

Zum Schluss:

- ☀ Ich weise darauf hin, dass die Jahresrechnung 2022 des Dekanates zur Einsichtnahme ausliegt.

Grußwort

Der Vizepräsident der Landessynode Dekan i.R. Hans Stiegler

Bericht

Als Synode treffen wir uns mindestens einmal im Jahr. Unsere Dekanatssynode hat sich im Frühjahr 2019 konstituiert. Im Herbst 2019 hat sie sich mit den kirchlichen Handlungsfeldern in unserem Dekanat und dem Start der Zentralen Dienste beschäftigt.

2020 haben wir unter schwierigen Bedingungen online über die Landesstellenplanung diskutiert. Im Herbst 2021 ging es um die Umsetzung. 2022 haben wir die Zentralen Dienste, ihre praktische Arbeit und neue digitalisierte Arbeits- und Kommunikationsformen vorgestellt.

In diesem Jahr geht es im thematischen Teil nach diesem Bericht um die Vorbereitung der KV-Wahlen 2024.

Beginnen wir mit einem Blick in unser Dekanat.

Bautätigkeit im Dekanat

Ich nehme den Faden vom letzten Jahr wieder auf und möchte Ihnen kurz die Bautätigkeit im Dekanat vorstellen.

Sie wissen, dass der Dekanatsausschuss in Zukunft Prioritäten bei den Bauprojekten setzen muss, wer mit welchen Mitteln ausgestattet werden kann und welches Bauprojekt Priorität hat.

Hier ein kurzer Überblick über abgeschlossene, genehmigte und geplante Baumaßnahmen.

Abgeschlossene Baumaßnahmen

- Berglein, Kirche St. Kilian und Kunigunde, Außeninstandsetzung
- Binzwangen, Instandsetzung der Orgel
- Buch am Wald, Orgelinstandsetzung (>laufendeBM)
- Hagenau, Giebelsicherung am Kirchenschiff (>laufendeBM)
- Neunkirchen, Eigenregie behindertengerechter Zugang zur Kirche
- Oberdachstetten, Heizungserneuerung Pfarrhaus
- Jochsberg, Friedhofssanierung
- Leutershausen, Kirche: Statische Maßnahmen, Außensanierung der Sandsteinmauer

Genehmigte Baumaßnahmen

- Frommetsfelden, Kirche, Holzschädlingsbekämpfung (>laufendeBM)
- Geslau, Pfarrscheune Instandsetzung (>geplant)
- Weißenkirchberg, Orgelsanierung
- Leutershausen, Kirche: Treppe und Wand im Treppenhaus am Turm

Geplante Baumaßnahmen

- Binzwangen, Pfarrhaus (Nebengebäude f. Heizung)
- Cadolzhofen, Kirche „Heiliges Kreuz“ Instandsetzung
- Buch am Wald, Gemeindehaus Umzug Pfarramt, Heizung...
- Buch am Wald, Kirchendach
- Hagenau, Sanierung Kirche
- Gastenfelden, Erneuerung Friedhofsweg
- Auerbach, Kirche St Marien (Staatliche Baulast) – Instandsetzung
- Jochsberg, Kirche St. Mauritius (Staatliche Baulast) – Instandsetzung

- Jochsberg, Friedhofsneugestaltung
- Neunkirchen, Neugestaltung des Gemeindesaals
- Wiedersbach, Kirche St. Johannis-Baptista - Instandsetzung Turm
- Oberdachstetten, Außensanierung des Gemeindezentrums
- Obersulzbach, Kirche St. Maria - Kirchendach, Kirchhofmauer
- Weißenkirchberg, Kirchturm Fassade (Glocken?)
- Leutershausen, St. Peter Orgel (Staatliche Baulast) - Instandsetzung
- Leutershausen, St. Peter - Photovoltaik

aus dem vergangenen Jahr ... bereits abgeschlossen?

- Colmberg, Kirche St. Ursula - Sanierung Kanal
- Colmberg, Sanierung der Stütz- und Einfriedungsmauer am Pfarrhaus
- Weißenkirchberg, Instandsetzung Mauerteilstück

Wer die Liste der geplanten Projekte sieht, ahnt, dass es noch einige Zeit dauern wird, bis alle Maßnahmen abgeschlossen sind.

Aber zwei Dinge sind mir besonders wichtig:

Ich weiß es sehr zu schätzen, dass Sie sich in Ihren Gemeinden mit großem Engagement für den Erhalt Ihrer Gebäude einsetzen. Oft mit Ihrer Zeit, Ihren Spenden und hier und da auch mit Ihrem Wissen, Ihren Gaben, Ihrer Kraft. Dafür danke ich Ihnen.

Ich danke auch Frau Karl vom Zweckverband für ihre kompetente und gute Unterstützung.

Zugleich möchte ich Ihren Blick darauf lenken, wie viel Zeit, Geld und andere Ressourcen in Gebäude und Liegenschaften fließen.

Bauunterhaltung soll kirchliches Leben ermöglichen, aber nicht ersetzen!

Landesstellenplanung

Bis vor wenigen Wochen war die Besetzung der neu geschaffenen halben Kirchenmusikerstelle noch offen.

Inzwischen hat Frau Wolber ihre Stelle im Dekanat Leutershausen zum 31.12.2023 gekündigt.

Damit wird die Besetzung der neuen Stelle möglich. Für die Ausschreibung ist Landeskirchenmusikdirektor Knörr zuständig. Ich habe bereits Kontakt mit ihm aufgenommen. Weitere Schritte werden baldmöglichst folgen.

Personen

Damit sind wir bei den Personalfragen angelangt:

Pfarrer i.R. Dr. Holger Forssman

Wir bedauern, dass Pfarrer Forssman aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig in den Ruhestand treten musste. Wir hoffen, dass er sich von seiner schweren Erkrankung so weit wie möglich erholen kann. Wir wünschen ihm gute Besserung!

Pfarrer Jürgen Metschl

Pfarrer Metschl teilt mir mit, dass er noch bis Ende des Monats krankgeschrieben ist. Er hofft, dass er dann - wie er mir schreibt - seinen Dienst in Würde beenden kann. Leider schreibt er mir auch, dass es ihm nach seiner Herzoperation noch nicht so gut geht, wie er es sich wünscht. Aber die Logopädin und der Kardiologe sind zuversichtlich.

Wir danken Anna Wiemer, die zusammen mit zwei Kirchenvorsteherinnen aus Oberdachstetten den Konfirmandenunterricht erteilt. Dr. Oechslen hilft

dankenswerterweise auch bei den Gottesdiensten mit, zusammen mit Lektoren.

Pfarrer Metschl wird zum 1. April 2024 in den wohlverdienten Ruhestand treten. Wir wünschen ihm, dass er dies bei guter Gesundheit und ohne Sorgen tun kann.

Seine Verabschiedung in den Ruhestand findet am Sonntag, den 4. Februar 2024 um 14 Uhr voraussichtlich in Oberdachstetten statt.

Pfarrer i.R. Dr. Rainer Oechslen

Dr. Oechslen hat bereits zugesagt, im Rahmen der neu geschaffenen Möglichkeiten der Landeskirche in Oberdachstetten auszuhelfen. Er wird dann für 6 Stunden pro Woche von der Landeskirche bezahlt. Mit seinem freundlichen Einsatz hilft er den Kollegen in der Region und der Kirchengemeinde, weniger Vertretungsdienste übernehmen zu müssen.

Zum 1. August hat er bereits 6 Stunden in der Kirchengemeinde Neunkirchen-Wiedersbach übernommen und hilft auch dort der Gemeinde und der Pfarrerin, die voraussichtlich bis zum Ende ihrer Elternzeit mit 50% in der Gemeinde tätig sein wird.

Wir danken Herrn Dr. Oechslen herzlich für seine Unterstützung.

Pfarrer Roland Balzer

Pfarrer Balzer übernimmt mit einer Viertelstelle den Dienst im Wohnpark am Weiher. Damit trägt er auch zur Entlastung von Pfarrerin Sichermann bei.

Die bisher von ihm betreuten Dörfer im südlichen Teil der Kirchengemeinde Leutershausen werden von Pfarrerin Forssman und Dekan Horn zusätzlich übernommen.

Zentrale Dienste

Die Zentralen Dienste zur Verwaltungsentlastung der Pfarrerinnen und Pfarrer haben wir bereits im letzten Jahr ausführlich vorgestellt.

Nun ist Frau Hellmuth vom Dekanatsbüro zum 1. Oktober in den Ruhestand gegangen. Frau Beck hat ihre Stelle übernommen und wir konnten Frau Kerstin Binder als Nachfolgerin von Frau Beck gewinnen.

Seit 01. September arbeitet sich Frau Binder ein und unterstützt uns mit einer Teilzeitstelle von 20 Stunden im Bereich „Zentrale Dienste“ im Dekanat. Sie arbeitet zum Teil im Pfarrbüro in Leutershausen und zum Teil in den Kirchengemeinden Oberdachstetten, Geslau, Colmberg und Binzwangen. Ihr Aufgabengebiet ist vielfältig und reicht von der Kirchenbuchführung über die Erstellung von Urkunden, die Online-Plattform evangelische Termine, Anzeigen für das Mitteilungsblatt und die Zeitung bis hin zur Erstellung von Abkündigungen, um nur einige zu nennen.

In den Pfarreien unterstützt sie bei verschiedenen anfallenden Arbeiten, z.B. beim Projekt „Kirchenpost“ und bei der Erstellung des Konzeptes zur Prävention sexualisierter Gewalt im Dekanat und in den Pfarreien.

Frau Beck unterstützt wie bisher die Pfarreien Buch, Neunkirchen-Wiedersbach und Weißenkirchberg und betreut weiterhin die Aufgabenbereiche Personaloffice und Arbeitssicherheit.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Beck und Frau Binder gerne zur Verfügung.

Projekte

Prävention sexualisierter Gewalt

In einer gemeinsamen Pfarrkonferenz mit dem Pfarrkapitel Rothenburg haben wir uns in einer Fortbildung mit der Prävention sexualisierter Gewalt beschäftigt. In der nächsten Zeit beginnen wir mit der Erarbeitung von Schutzkonzepten für alle Bereiche des Dekanats und der Gemeinden. Dazu gehören die Kinder- und Jugendarbeit, die Seniorenarbeit, aber auch z.B. Chöre, Besuchsdienstkreise etc. Die Kindertagesstätten in Trägerschaft der Kirchengemeinden mussten bereits bis zum 1.1.2023 ihr Schutzkonzept erstellt und eingereicht haben.

Die Kirchengemeinden und das Dekanat werden ihr Schutzkonzept bis spätestens Ende 2025 bei der Fachstelle einreichen. Wir wollen das Thema nicht auf die lange Bank schieben, sondern so schnell wie möglich umsetzen.

Wenn Sie selbst von sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche oder Diakonie betroffen sind, bitten wir Sie, sich bei der Ansprechstelle der ELKB zu melden.

Kontakt:

Telefon: 089 / 5595-335 oder E-Mail: ansprechstelle@elkb.de

Kirchenpost

Wie können wir Menschen erreichen, die zwar zu unseren Kirchengemeinden gehören, aber selten oder gar nicht zu Gottesdiensten oder anderen Veranstaltungen kommen?

Verschiedene Untersuchungen zeigen, dass die Kirchenbindung zum Zeitpunkt der Konfirmation am höchsten ist und danach abnimmt. Die Zahl der Kirchenaustritte ist erschreckend hoch.

Unsere Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern hat sich deshalb entschlossen, den Kontakt zu ihren Mitgliedern zu suchen, gerade auch zu denen, die kirchliche Angebote kaum nutzen und wenig oder gar keinen Kontakt zur Kirchengemeinde haben. Der Kirchensteuerbescheid und der

Kirchgeldbrief sind dann die einzigen personalisierten Kontakte der Kirche zu diesen Mitgliedern.

Die Kirchenpost will daher den Kontakt über personalisierte Postsendungen suchen. Mindestens einmal im Jahr mit allen Kirchenmitgliedern in einem Dekanatsbezirk ab 13 Jahren. Finanziert wird dies durch die Landeskirche.

Es wurde eine Serie von Briefen erstellt, die ständig weiterentwickelt wird. Bisher gibt es überwiegend positive Rückmeldungen.

Bei uns startet dieses Projekt voraussichtlich im 2. Quartal 2024.

<https://www.kirchenpost.net/>

Churchpool

Seit einiger Zeit findet man das Dekanat und die Kirchengemeinde Leutershausen auf Churchpool, einer App speziell für Kirchengemeinden. Für alle, die gerne ihr Smartphone nutzen, ist dies ein schneller und unkomplizierter Kontakt zur Kirchengemeinde und den einzelnen Gruppen - jederzeit und überall. Per Push-Nachricht wird man über alle Aktionen und Veranstaltungen auf dem Laufenden gehalten.

Die Nutzung von Churchpool ist kostenlos und werbefrei, unterliegt dem deutschen Datenschutzgesetz und erfüllt alle Kriterien der Transparenz. Niemand sieht Ihre Telefonnummer oder andere Informationen über Sie, die Sie nicht teilen möchten.

Die App wird von der Landeskirche empfohlen.

Unser Ziel ist es, diese App als zentralen Zugang für Gemeindegruppen und Veranstaltungen zu nutzen. Dazu ist eine Verknüpfung mit unserer Website, dem evangelischen Terminkalender und anderen sozialen Medien wie Instagram, Facebook etc. vorgesehen. Ziel ist es, dass Eingaben möglichst nur einmal gemacht werden müssen, dafür aber breit gestreut werden.

<https://www.churchpool.com/app/news>

Einzelberichte

Für unsere Dekanatssynode liegen die Berichte der Dekanatsfrauenbeauftragten Frau Beck und Frau Löder, des Bezirksbläserobmanns Pfarrer Dr. Neumann, der Jugendreferentin Anna Wiemer und der Beauftragten für den Jakobsweg und die Burgkasualien Pfarrerin Laux vor.

Ich empfehle Ihnen, sich nach der Synode die einzelnen Berichte anzuschauen. Insgesamt habe ich den Eindruck, dass wir zwar nicht ganz die Besucher- und Veranstaltungszahlen von 2019 erreichen, dass sich aber das kirchliche Leben an vielen Stellen aus dem Tal heraus weiter entwickelt.

Es ist nichts Neues, dass sich dabei Schwerpunkte verlagern.

Ausblick

Dekanat Leutershausen:

Bevor ich Ihnen die Termine für das kommende Jahr nenne, möchte ich Sie über die aktuellen Überlegungen zur Zukunft unseres Dekanats informieren.

Die Zahl der Kirchenkreise und Dekanate in unserer Landeskirche soll reduziert werden. Dafür gibt es gute Gründe. Der wichtigste ist: Wenn es deutlich weniger Pfarrerinnen und Pfarrer gibt, muss auch die Leitungsebene reduziert werden.

Mit welchen Dekanaten sollen wir uns zusammenschließen?

Derzeit gibt es folgende Überlegungen:

Leutershausen und Rothenburg kooperieren und werden zu gegebener Zeit ein Dekanatsbezirk.

Alternativ wird an einen großen Zusammenschluss mit Rothenburg, Feuchtwangen, Dinkelsbühl und Wassertrüdingen gedacht.

Am wahrscheinlichsten ist derzeit eine Kooperation mit Rothenburg.

Welche Leitungskapazität ist für einen Dekanatsbezirk wünschenswert?

Ein Dekanatsbezirk sollte mindestens 75% Leitungskapazität haben. Nach dem nächsten Landesstellenplan 2025 haben Rothenburg und Leutershausen zusammen 57% Leitungskapazität.

Das heißt, eine Fusion mit Rothenburg wäre nur ein Zwischenschritt.

Bis wann soll die Vereinigung vollzogen sein?

Derzeit wird 2030 als spätester Zeitpunkt zur Umsetzung des Landesstellenplans 2025 angesehen. Warum? Weil bis dahin der Personalmangel noch nicht so drastisch sein wird, auch wenn er schon sehr spürbar wird.

Wichtig!

Die Landessynode hat noch nicht entschieden, welche Kennzahlen gelten sollen.

Wie geht es weiter?

Der Dekanatsausschuss oder ein von ihm beauftragter Ausschuss könnte Gespräche mit anderen Dekanaten aufnehmen.

Termine:

19.-21. Januar 2024: KV-Rüstzeit in Pappenheim

Thema „KV-Wahl und Kooperationen“

7. Februar 2024 Kirchlicher Aschermittwoch – 19:30 Uhr Lutherhaus Leutershausen

AM SOZIAL-PULS DER ZEIT

Gemeinschaft stärken, Bedürftigkeit lindern:

Die Rolle der Tafeln im Landkreis Ansbach

11. Februar 2024: Ausstellung in St.Peter

Katja Hogh – Das Hohelied der Liebe in Bildern

Dauer: Frühjahr/Sommer

Ausstellungseröffnung 11.2.2024 um 10:30 Uhr im Lutherhaus

Mitarbeiter-Ausflug 2024

Voraussichtlich nach Markt Einersheim.

Termin folgt

31. Oktober

Musikalische Andacht zum Reformationsfest

10. November

Dekanatssynode 2024

Buch am Wald - Planner

Frieden!

Ich möchte mit dem Wochenspruch schließen:

Über das, was uns Sorgen macht und bewegt, vergessen wir nicht, was der Friede für uns wert ist. Dafür lohnt sich aller Einsatz:

Selig sind, die Frieden stiften;
denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Matthäus 5,9

Rainer Horn, Dekan

Evang. - Luth.
Dekanat

Badgasse 2, 91578 Leutershausen

Tel: 09823 260

dekanat.leutershausen@elkb.de

www.dekanat-leutershausen.de

Sie können diesen Bericht auf der Internetseite des Dekanates einsehen und herunterladen:

<http://www.dekanat-leutershausen.de/dekanatssynode>

Thema: Zur KV-Wahl - von Pfarrerin Ruth Laux

Wahltag ist der 20. Okt. 2024.

Die Grundsatzbeschlüsse der Kirchengemeinden **müssen bis Ende Februar 2024** gefasst sein.

Dazu gehört auch die Frage nach **einem gemeinsamen Kirchengemeindevorstand, und danach wie groß dieser dann sein soll**: es ist durch Beantragung beim Dekanatsausschuss möglich, das Gremium zu vergrößern (bei einem gemeinsamen KV z.B.) oder auch zu verkleinern (letzteres ist eher eine Frage, wenn kein gemeinsamer KV gebildet werden soll).

Wie bei der vergangenen KV-Wahl wird die Wahl grundsätzlich als Briefwahl durchgeführt. Alle Wahlberechtigten bekommen also Briefwahlunterlagen zugeschickt, können aber damit ggf. (das entscheiden die Vertrauens- ausschüsse) auch in einem Wahllokal / in Wahllokalen wählen gehen, da reichen aber dann auch kurze Öffnungszeiten.

Der vorläufige Wahlvorschlag muss bereits bis zum 19. Mai vorliegen, mit den entsprechenden Nachbenennungsfristen bedeutet das für den **endgültigen Wahlvorschlag eine Frist bis zum 16. Juni**. Das ist dadurch bedingt, dass sehr viele Stimmzettel zentral gedruckt und mit den Briefwahlunterlagen versandt werden müssen.

Anders als bei den letzten Wahlen werden die entspr. Protokollsätze **nicht mehr in Papierform den Kirchengemeinden zugesandt, sondern werden digital zur Verfügung gestellt.**

Möglichkeit eines gemeinsamen Kirchengemeindevorstandes innerhalb einer Pfarrei

Vor dem Hintergrund des starken Rückgangs der Hauptamtlichen innerhalb der nächsten 10 Jahre ist **Kooperation auf möglichst vielen Ebenen dringend geboten.**

Eine empfohlene Möglichkeit vor allem in Pfarreien mit mehreren Kirchengemeinden ist die Bildung eines „gemeinsamen Kirchenvorstandes“

Bei der Wahl eines gemeinsamen Kirchenvorstandes wird ein gemeinsamer Wahlvorschlag erstellt: mit entweder nur einem Stimmbezirk oder mehreren qualifizierten Stimmbezirken

WICHTIG: Bei einem gemeinsamen Kirchenvorstand bleiben die Kirchengemeinden eigene Körperschaften des öffentlichen Rechts.

Die Kirchengemeinden verlieren ihre Eigenständigkeit also nicht.

Nur das Beschlussgremium ist ein gemeinsames.

Die Bildung von beschließenden oder beratenden Ausschüssen ist möglich, zu denen neben KVs auch Personen (z.B. ehrenamtliche Mitarbeiter), die nicht im KV sind, zugezogen werden können (auch Anlass bezogen), z.B. in Fragen der Friedhofsordnung, Haushaltsplan und Jahresrechnung, Bausachen, besondere Gottesdienste, zielgruppenorientierte Projekte etc... , **auch Orts-Ausschüsse sind möglich** (für die einzelnen Kirchengemeinden)

Bei der nächsten KV Wahl in 2030 dürfen Pfarrstelleninhaber in nur noch einem Kirchenvorstand den Vorsitz haben. D.h. Spätestens dann wäre ein gemeinsamer KV zu bilden, es sei denn es finden sich genug ehrenamtliche Vorsitzende.

Vorteile eines gemeinsamen Kirchenvorstandes:

es braucht weniger Kandidaten. Weitere ehrenamtlich engagierte Personen, die sich nicht aufstellen lassen wollen als Kandidaten für den KV, können als Sachverständige / bei Projekten hinzugezogen werden.

Für weitere Informationen:

„KV Wahl Bayern 2024“ in die Suchmaschine des Computers eingeben: Hier findet sich ein „Leitfaden zur Kirchenvorstandswahl 2024“

u.a.

→ **Grundsatzbeschlüsse**

→ **Schritte zum gemeinsamen KV**

→ **Gemeinsamer Vertrauensausschuss für gemeinsamen KV**

→ Arbeit des Vertrauensausschusses

→ Kandidierende gewinnen

→ Die Kampagne zur Wahl „Stimm für Kirche“

LINKS:

<https://www.kirchenvorstand-bayern.de/kv-wahl-2024/leitfaden-zur-kirchenvorstandswahl-2024>

KV-Wahl im Intranet: <https://www2.elkb.de/intranet/node/34198>

The screenshot shows the website 'Kirchenvorstandsarbeit in Bayern' with a navigation menu containing: Startseite, KV-Wahl 2024, KV erklärt, KV praktisch, Material, Newsletter, and Kontakt. Below the menu, there is a breadcrumb trail 'Startseite > KV-Wahl 2024' and a main heading 'KV-Wahl 2024'. A news article titled 'KV-Tage in den Kirchenkreisen 2024 - Anmeldung jetzt' is featured, listing election dates for various regions like München-Oberbayern, Bayreuth, Regensburg, Augsburg-Schwaben, Nürnberg, and Ansbach-Würzburg. A 'Weiterlesen' link is provided. Below this, another section titled 'KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024: KANDIDIERENDE GESUCHT' also has a 'Weiterlesen' link. At the bottom, a banner for 'Stimm für Kirche' announces the election day as 'Wahltag ist der 20. Oktober 2024'.

Berichte aus dem Dekanat

Bericht Dekanatsposaunenchor 2022-2023:

Im Laufe des vergangenen Jahres konnte in den Chören endlich wieder die „normale“ Arbeit aufgenommen werden, ebenso im Dekanatsposaunenchor.

Folgende Termine standen an:

- 08.12.2022 Bezirkschorprobe mit Landesposaunenwart Ralf Tochtermann mit Liedern zur Advents- und Weihnachtszeit, um 19:30 Uhr im Lutherhaus in Leutershausen
- 22.01.2023 Dank-Essen für Chorleiter und Obleute, Gastwirtschaft Dietz, Anfelden
- 09.02.2023 Bezirkschorprobe mit Landesposaunenwart Ralf Tochtermann, um 19:30 Uhr im Lutherhaus in Leutershausen
- 27.04.2023, Bezirkschorprobe mit Bezirkschorleiter Martin Reiner, am Donnerstag, 27.04.2023 um 20 Uhr im Lutherhaus in Leutershausen
- 23.05. 2023 Bezirkschorprobe mit Bezirkschorleiter Martin Reiner am Dienstag, 23.05.2023, um 20 Uhr im Gemeindehaus in Colmberg
- 16.06.2023 Abendserenade des Bezirkschores am Freitag, den 16.06.2023, um 19:00 Uhr, am Gemeindehaus Colmberg, anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Posaunenchores Colmberg. Die Abendserenade war wieder ein Höhepunkt des Bläserjahres. Bei angenehmem Wetter konnten wir die zahlreich erschienen Hörer erfreuen, die den Garten des Gemeindehauses füllten. Ebenfalls wirkten das Ensemble „Musikus“ und der Chor „Klangfarben“ mit, so dass sich insgesamt ein sehr abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm ergab.
Im Rahmen dieses Jubiläums fand außerdem in Colmberg am 14.10.2023 noch ein Konzert mit dem Bläserensemble

„Tibilustrium“ statt, die ein überaus interessantes und lustiges Programm zur Aufführung brachten.

07.-11.06.2023 Am Kirchentag in Nürnberg vom 7. bis 11. Juni nahmen auch einige Bläser des Dekanats teil

21.09.2023 Bezirkschorprobe mit Bezirkschorleiter Martin Reiner am Donnerstag, den 21. September, um 20 Uhr im Lutherhause in Leutershausen

17. 10.2023 Bezirkschorprobe mit Bezirkschorleiter Martin Reiner am Dienstag, den 17. Oktober 2023 um 20 Uhr in Colmberg zur Vorbereitung auf die Musikalische Andacht zum Reformationsfest 2023 in Leutershausen

31.10.2023 Musikalische Abendandacht zum Reformationsfest am 31.10.2023 um 19.30 Uhr, St. Peter Leutershausen

Bei der letzten Erhebung (01.07.2022) hatte der Bezirk 9 Chöre mit insgesamt 173 Mitgliedern, 7 Jungbläser befanden sich in Ausbildung.

Ein ganz herzliches Dankeschön an Bezirkschorleiter Martin Reiner (Posaunenchor Mitteldachstetten), stellvertretenden Bezirkschorleiter Stefan Wirth (Posaunenchor Leutershausen) und stellvertretender Bezirksobfrau Karin Kapp (Posaunenchor Wiedersbach) sowie allen Verantwortlichen und Aktiven in den Chören, besonders auch allen Jungbläser-Ausbildern!

Pfr. Dr. Klaus Neumann, Geslau, Bezirksobmann

Bericht der Dekanatsfrauenbeauftragten 2023

Seit der letzten Dekanatssynode fand am 6.1.2023 eine Taizé- Andacht mit Pfarrerin Laux in der Kirche in Obersulzbach statt.

Eine weitere Taizé-Andacht wurde mit Pfarrerin Forssman am 19.3.2023 in St. Mauritius in Jochsberg angeboten.

Der im Jahr 2022 ausgefallene Abend mit Lela K. (Cornelia Kartak), einer Sängerin, Erzählerin und Liedermacherin aus Rothenburg ob der Tauber konnte am 23.6.2023 für viele Zuhörerinnen zum Genuss werden.

In diesem Jahr, nämlich am 20.10.2023 konnte auch endlich wieder ein „kleines Menü bei Kerzenschein“ im Lutherhaus angeboten werden. An diesem Abend referierte Frau Christa Müller, pädagogische Leiterin und Geschäftsführerin des Evangelischen Forums Westmittelfranken zum Thema „Türen“.

Ein weiterer Termin ist in diesem Jahr noch geplant: Am 19.11.2023 soll eine Taizé-Andacht mit Pfarrer Hogh in St. Wendel in Buch am Wald stattfinden.

Die Dekanatsfrauenbeauftragten

G. Löder und E. Beck

Bericht Burgkasualien und Jakobsweg

Burgkasualien (kirchl.Amtshandlungen) auf Burg Colmberg:

Die Burg Colmberg ist eine beliebte Location für Hochzeiten, seit den letzten Jahren auch verstärkt für Taufen. Wer auf der Burg kirchlich heiraten möchte oder sein Kind dort taufen lassen, landet in der Regel bei mir, was die seelsorgerliche Begleitung und Durchführung der Kasualie angeht, es sei denn, die Paare oder Eltern kommen aus der Nähe und haben ihren eigenen Pfarrer/ Pfarrerin dabei. Auch da wenden sich etliche an mich, um zu klären, was für Formalitäten notwendig sind.

Eingetragen in den Kirchenbüchern und beurkundet werden die Burgkasualien durch das Pfarramt in Colmberg, mit dem ich diesbezüglich in ständigem Austausch bin.

Die Paare sind sehr verschieden, denen ich in diesem Zusammenhang begegne.

Öfters sind es bereits ältere Paare, die schon eine Ehe hinter sich haben, oder es gehört nur einer von zweien der Kirche an.

Die Vorbereitungen dieser Trauungen (und auch der Taufen) sind bisweilen recht intensiv.

Sonderwünsche sind keine Seltenheit. Dass der Hund die Ringe dem Brautpaar bringt, kommt da inzwischen durchaus schon öfters vor.

Im Sommer werden gerne auch Hochzeiten im Rosengarten gewünscht, bei denen dann aufgrund von Unsicherheiten bezüglich der Witterung in der Regel ein Plan B vorzuhalten ist.

Manchen Brautpaaren begegne ich dann bei der Taufe des Kindes/ der Kinder erneut.

Im vergangenen Jahr habe ich 6 Kasualien auf der Burg durchgeführt. Für das kommende Jahr sind auch schon drei Hochzeiten geplant. Anfang Januar rechne ich dann mit weiteren Hochzeitsanfragen.

Jakobsweg:

Das Stück *Jakobsweg von Nürnberg nach Rothenburg* führt u.a. auch durch das Leutershausener Dekanat: von Häslabronn über Colmberg, Binzwangen und Stettberg, bevor es dann auf dem Gebiet des Rothenburger Dekanates weitergeht.

Viele Gruppen oder Einzelwanderer sind v.a. von Frühjahr bis Herbst unterwegs.

Viele Pilger übernachten in Binzwangen (im Gasthaus oder in den Ferienbauernhöfen, seit 2 Jahren gibt es am Ort auch eine kleine Pilgerherberge), bevor sie dann am folgenden Tag nach Rothenburg aufbrechen.

Auch der *Altmühlradweg* führt durch unser Dekanat. Seit Corona haben sich die Radler, vor allem die mit den E-Bikes vervielfacht. Das merkt man auf dem Altmühlradweg, aber auch auf dem Jakobsweg. Es machen vor allem auch in den Sommermonaten häufig Radfahrer in Binzwangen Rast und kehren gelegentlich auch in der Kirche ein. Sehr praktisch: Die Wirtschaft befindet sich direkt gegenüber.

Manche interessanten Gespräche und Begegnungen haben sich hierbei schon ergeben. Bisweilen werden von Gruppen auch Kirchenführungen oder Andachten gewünscht.

Immer wieder darf ich auch bei der Suche nach einem Quartier behilflich sein.

Pfrin. Ruth Laux

Binzwangen 1

91598 Colmberg